

GEBET IN DER BIBEL (ÜBER DIE BEDEUTUNG DES GEBETS IM LEBEN UND DIENST DES VERKÜNDIGERS)

I. EINE BIBLISCHE UND THEOLOGISCHE BEGRÜNDUNG DES GEBETS

A. Grundsätzliches: Beten ist ...

1. das Reden zu einem Gott.
2. eines der größten Vorrechte.
3. eine der zwei wichtigsten Tätigkeiten.

B. Grundlagen des Gebets

1. Der Grund des Gebets in Bezug auf Gott: Jesus Christus
 - . Zutritt durch sein Blut
 - . Nötige Hilfe durch sein Hohe- Priester-Amt
 - . Erhöhung in seinem Namen
2. Der Grund des Gebets in Bezug auf den Menschen: die Neugeburt
 - . Glauben. (Herr und Retter)
 - . Tür offen halten.
 - . Im Heiligen Geist.
3. Eine weitere Grundlage des Gebets: das Wort Gottes
4. Eine vierte Grundlage des Gebets: die Beschaffenheit des Menschen
 - a. Abhängiges Gesellschaftswesen
 - b. Stellvertreter und Mitarbeiter
 - . Bsp. Königsverordnung 5M 17:14-20
 - . Bsp. Grenzen Apg 17:26-28
 - . Frucht Jh 14:12-14; 15:5-8
 - . Christi Vorbild Jh 5:19-20.30, 8,28; 12,49; ...
 - c. Zu positiven Auswirkungen bestimmt
 - . Ehre Gottes
 - . Freude /Gedeihen
 - . Veränderung in Gottes Bild
 - . Überwindung des Feindes

C. Das „Geheimnis“ des Gebets: Gottes freiwillige Einschränkung

1. Gott wartet darauf, dass der Mensch bittet.
 - 1: Elia 1Kg 18, Jk 5
 - 2: Daniel, Dan 9
 - 3: Wiederherstellung Israels Hes 36
 - 4: David 2S 7,25
 - 5: Salomo 1Kg 8,25.26
 - 6: Erntearbeiter Mt 9,36-38
 - 7: Alle Menschen 1Tim 2,1-4
 - 8: Ausgießung des Geistes Lk 11,13; Apg 1,13.14
 - 9: Jesu Inthronisation Ps 2
 - 10: Jesu Verherrlichung Jh 17,1-5
 - 11: Christi Ankunft Off 22,20Fazit:
2. Gott wartet darauf, dass der Mensch freiwillig gehorcht.
3. Ohne Gebet kann daher Gottes Wunsch oft nicht geschehen.
 - . Hätte Mose nicht gebetet... 2M 17,9-11; 2M 34; 4M 21
 - . Hätte Josua nicht gebetet, ... Jos 10,12-14
 - . Ihr habt nicht, weil... Jk 4,2
 - . Fazit: Wir können Gott nicht bewegen, etwas zu tun, das er nicht tun möchte, aber wir können ihn daran hindern, zu tun, was er gerne zu tun wünscht.
4. Fazit: 4 Schritte
 - . Gott hat das Verlangen etwas Bestimmtes zu tun.
 - . Er tut uns sein Verlangen kund, so kommen wird damit in Berührung.
 - . Wir sprechen zu Gott und reagieren auf sein Verlangen, bringen es im Gebet zum Ausdruck.
 - . Gott reagiert, handelt entsprechend.

II. VORBILDER DES GEBETS

A. Beter in der Bibel (Ihre persönliche Beziehung zu Gott)

1. Allgemeines
 - Junge Beter
 - Ältere Beter
 - Verheiratete Beter
 - Vielbeschäftigte Beter
 - Ringende Beter

2. Beter im AT
 - Henoch wandelte mit Gott
 - Noah wandelte mit Gott
 - Noah, Daniel, Hiob = Gerechte, die beteten
 - Abraham
 - Jakob
 - Mose
 - Josua
 - Hanna
 - Samuel
 - David
 - Elia
 - Jesaja
 - Jeremia
 - Daniel
 - Nehemia
 - Die Wächter Jerusalems

3. Unser Herr, Jesus. Er betete ...
 1. .. in demütiger Abhängigkeit.
 2. .. in Unterwerfung unter Gottes Willen.
 3. .. oft allein.
 4. .. in ehrfurchtsvoller Haltung.
 - . zum Himmel blickend
 - . knieend
 - . auf dem Angesicht
 5. .. viel.
 6. .. manchmal lange.
 7. .. auch in Verbindung mit Fasten.
 8. .. intensiv, innig (inbrünstig).
 9. .. beharrlich und immer wieder.
 10. .. aufgrund guter Kenntnis der Hl. Schrift.
 11. .. fürbittend für andere.
 12. .. auch in Gemeinschaft mit anderen.
 13. .. mit großer Liebe zum Vater.
 14. .. ohne Unterlass (wie die „Zwischengebete“ zeigen).
 15. Er bat andere, mit ihm im Gebet zu wachen.

4. Lektionen aus dem Gebetsleben Jesu
 - . Feste Gewohnheiten (Regelmäßigkeit)
 - . Gewisse ungestörte Orte und feste Tageszeiten
 - . Beständige Verbindung
 - . Längere Zeiten abseits vom Alltagstrubel
 - . Viel Arbeit – kein Grund, Gebet zu kürzen

5. Die Apostel
6. Paulus (s. u. V.C. Inhalte des Gebets)
7. Epaphras (s. u. unter III.B.7.)
8. Die Christen (Apg): Sie beteten..
 - 1: .. gemeinsam
 - 2: .. einmütig
 - 3: .. beharrlich und anhaltend
 - 4: .. viel und lange (siehe Datei: viel beten)
 - 5: .. regelmäßig
 - 6: .. oft und machten das Gebet zur 1. Priorität
 - 7: .. oft knieend
 - 8: .. intensiv, manchmal mit Fasten
 - 9: .. überall
 - 10: .. zu verschiedenen TageszeitenZusammenfassung
Die Stellen:

B. Beispiele von Betern in der Geschichte der Gemeinde Jesu

Luther (1483-1546)
Von Hugh Latimer (1487-1555)
John Welch (1570-1622)
Herrenhuter (18. Jh)
Methodistische Erweckung 18. Jh.
John Wesley (1703-91)
George Whitefield (1714-70)
Aufbruch unter den Indianern: David Brainerd (1718-47)
John Fletcher (1729-85)
Erweckungen im 19. Jh.
Spurgeon (1834-92)
Adoniram Judson (1813-73)
John Paton (1824-1907)
Aufbruch in China: Hudson Taylor (1832-1905)
Georg Müller (1805-98)
Robert C. Chapman (1803-1902)
Erweckungen im 20. Jh
Aufbruch in Indien: John „Praying“ Hyde (1865-1913)
Aufbruch in Indien: Bakht Singh (1903-2000)
Missionare in China 1920-1940
John Sung (1901-44)
Jim Fraser (1886-1938)
Martyn Lloyd-Jones (1899-1981)
Koreas Beter
Literatur

Blum F.: Erweckung gestern und heute
Blum F.: John Hyde, der Beter
Bounds E. M.: Kraft durch Gebet (Prediger und Gebet)
Bühne Wolfgang: Das Gebetsleben Jesu Christi
Christen aus Waldbröl: David Brainerd – ein junger Gebetskämpfer
Christen aus Waldbröl: Ein Wandel mit Gott (Hyde, Brainerd, Fletscher, ...)
Christlieb: Ich aber bete
Elliot Jim: Im Schatten des Allmächtigen
Finney Charles: Das Gebetsleben der Gläubigen
Finney Charles: Erinnerungen
Fraser Jim: Beter öffnet sich die Tür (Johanna Lorch)
Hallesby Ole: Vom Beten
Hallesby Ole: Unsere Kraft wächst aus der Stille
Jörn Wilhelm: Samuel Hebich, der große Seelengewinner
Koch Kurt: Koreas Beter
Koshy E. T.: Bakht Singh, ein auserwähltes Werkzeug in Indien
Müller Georg: Und der himmlische Vater ernährt sie doch (Tagebuch)
Peters Benedikt: Das Gebet des Gerechten
Pierson, A.T.: Niemals allein (Müller Georg)
Rajamani: Durchbruch in Südindien
Sanders J. Oswald: Von der Freude des vertrauten Umgangs mit Gott
Sanders J. Oswald: Geistliche Leiterschaft
Seiler Elisabeth: Berufen und geführt;
Seiler Elisabeth: Wunderbar sind seine Wege
Smith Oswald: Sieg des Gebets (über David Brainerd; John Fletcher; vergriffen)
Steer Roger: Delighted in God (Müller Georg)
Steinberger Georg (Biografie; vergriffen)
Tozer A. W.: Gottes Nähe suchen
Unbekannt: Der kniende Christ
Whitefield George, der Erwecker Englands und Kanadas (Benedikt Peters)
Sonstige:
Moody D. L.
Spurgeon Charles H.
Studd Charles
Taylor Hudson
Wesley John
(Nicht alle sind theologisch sauber! Die **fett gedruckten Bücher** sind auf alle Fälle empfehlenswert; einige gibt es im Netz kostenlos als Pdf)

III. DIE NOTWENDIGKEIT DES BETENS FÜR „DIENER“ GOTTES

A. Gottes Seite

1. Gott sucht solche, die ihn im Geist und in Wahrheit anbeten.
2. Er sucht Hingeebene.
3. Er sucht solche, mit denen er eine vertraute Beziehung aufbauen kann.
4. Gott will sich dem offenbaren, der seine Gebote hat und sie hält.
5. Er will die Seinen mit sich füllen.
6. Er will die Seinen in enger Gemeinschaft haben.

B. Des „Diener“ Seite

1. Es kostet alles.
2. Der Weg, zu empfangen, ist zu bitten.
3. Beten ist ein Leben.
4. Nicht Gott, sondern der Mensch bestimmt, wie eng und nahe er mit Gott lebt.

Die 4 Kreise im AT und im NT

4 Kreise im AT

1. Kreis: Das Volk:
2. Kreis: Mose und Aaron, Nadab und Abihu und siebzig von den Ältesten
3. Kreis: Mose und Josua
4. Kreis: Mose alleine

4 Kreise im NT

1. Kreis: Die 70
2. Kreis: die 12
3. Kreis: die 3 (Jk, Jh, Petr)
4. Kreis: der Eine (Jh)

Fragen

Warum die Drei?

Warum andere nicht?

Warum Jh?

Wie bekommt man ein größeres Verlangen nach dem Herrn?

5. Der Herr legte das Werk in die Hände seiner Jünger.
6. Dienende Brüder haben große Verantwortung zu beten.
In der Gemeinde liegt die größte Verantwortung des Gebets auf den dienenden Brüdern.
Vor allem Verkündiger müssen Beter sein von Gebet getragen werden.

7. Epaphras, ein leuchtendes Beispiel Kol 4,12

Sein Charakter

Seine Beziehung zu Christus

Sein Gebetseinsatz Kol 4,12

Die Wesensart seines Betens 4,12

Das Ziel seines Betens 4,12

Das Zeugnis des Apostels über sein Beten 4,13

Fazit

8. Verschiedenes

- . Über die Veränderung durch das Beten.
- . Über die Vertiefung der Beziehung zu Christus
- . Über den Kampf des Gebetes
- . Über Müdigkeit

. Konkrete Ratschläge für das Gebetsleben

Zeit (und Stille)

Nicht zu viele Anliegen

Ziel - die Ehre Gottes

Nicht schöne Worte

Nicht Stimmungen

Aufrichtigkeit

Reinigung, Prüfung (Motive)

Keine Bequemlichkeit

Keine Ablenkung

Nüchtern

. Muße zum Beten 1 Kr 7,5 (Schlusswort)

IV. ÜBER DAS RICHTIGE BETEN

A. *Nicht wie die Heuchler*

Nicht um gesehen/gehört zu werden
Sondern in Verborgenen

B. *Nicht wie die Heiden*

Nicht eintönig dieselben Worte wiederholen
Nicht, um den anderen eine Rede zu halten

C. *Sondern (Das Unser-Vater als Mustergebet)*

Allgemeines

Die Anrede: Unser Vater

Das 1. Anliegen: Gottes Name
geheiligt
dein Name

Das 2. Anliegen: Gottes Reich

Das 3. Anliegen: Gottes Wille

Wie geschieht Gottes Wille im Himmel? 5xG

Das 4. Anliegen: Unsere tägl. Bedürfnisse

Das 5. Anliegen: Unser Schuldenerlass
Zusatz: 6,14.15

Das 6. Anliegen: Unsere Verschonung vor Versuchung und Befreiung vom Bösen
nicht in Versuchung
sondern befreie uns vor Bösem

Zusammenfassung

Das Vaterunser war nicht gedacht als Formelgebet

D. *Bitten, Suchen, Anklopfen*

E. *Über die rechte Einstellung des Beters*

1. wahrhaftig Jh 4,23
2. ernst, innig, gewissenhaft Ps 145,18; Ps 63:2
3. flehend Eph 6,18; Php 4,6
4. ringend Kol 4,12; Heb 5:7
5. wachend Mt 26,41; Kol 4,2
6. beständig, beharrlich Jes 40,31; Apg 2,42
7. freimütig Eph 3:12 Heb 4,16; 10:19-20
8. mit Dankbarkeit Php 4,6 1Th 5,17.18
9. mit vergebendem Herzen, nichts nachtragend: Mk 11,24.25

F. *Über das Fasten*

1. Definition

Was nicht

Sondern

2. Vorbilder

3. Gründe

4. Zeit

Wie lange?

Wie oft?

Wann?

Wann nicht?

5. Wirkungen

6. Äußere Begleiterscheinungen

Im AT: Sacktuch

Im AT: Asche

Im NT: keine

7. Innere und äußere Haltung

8. Aktualität heute

9. Bibelstellen

NT

AT

V. INHALTE DES GEBETS

A. Fürbitte - Wofür?

1. Für sich selbst: um...
 - . Bewahrung vor Sünde 1Ch 4:10 Mat 6,13
 - . Segen bei der Arbeit Spr 16,3
 - . Nahrung Mt 6,13
 - . Führung Ps 86,11
 - . Weisheit Jk 1,5
2. Für die Heiligen Eph 6 18
 - . um Einmütigkeit, Einheit Jh 17,21
 - . um Fortschritt Eph 1; 2P 1 und 3; Kol 1; Php 1; Eph 2; 2Th 1
 - . um Gesundheit Jk 5,16
 - . um Befreiung aus Not Apg 12,5
3. Für die Reich-Gottes-Arbeiter
 - . um neue Arbeiter Mt 9,36-38
 - . um offene Türen Kol 4,3
 - . um die richtige Botschaft Kol 4,14
 - . um Freimütigkeit, Kühnheit Apg 4,29; Eph 6,19.20
 - . um Bewahrung 2Th 3,1.2
 - . dass das Wort Gottes laufe 2Th 3
4. Für Sünder Rm 10,1; 1Tm 2,1-4
5. Für die Obrigkeit 1Tm 2,2
6. Für alle Menschen 1Tm 2,1
7. Für das Kommen des Herrn Off 22,20
8. Für die Ausbreitung des Königreiches.

B. Christi Fürbitte in Jh 17

1. Bitte für die Verherrlichung Jesu: 17,1-5
 - Einleitende Bemerkungen: 17,1A
 - Er betet für seine Verherrlichung: 17,1M-5
2. Bitte für die Vollendung der Heiligen: 17,6-26
 - Er fasst Bisheriges zusammen: 17,6-8
 - Er bittet für die Bewahrung [u. Heiligung] der elf Jünger: 17,9-19
 - Bewahre sie. 17,9-15
 - ... in deinem Namen: 17,9-13
 - Bewahre sie vor dem Bösen: 17,14-15
 - Heilige sie durch die Wahrheit. 17,16-19
 - Er bittet für die Heiligung aller Glaubenden: 17,20-23
 - Er will seine Jünger für immer bei sich haben, damit sie seine Herrlichkeit schauen: 17,24-26

C. Fürbitten der Apostel

- | | |
|--------------|----------------------|
| Rm 1,8-12 | Php 1,4-6 |
| Rm 15,5-6.13 | Kol 1 |
| Röm 15,31 | Kol 4 Epaphras s. o. |
| 2Kr | 1Th 3 |
| Eph 1:15-23 | 2Th 1 |
| Eph 3:14-21 | 2Th 3,5.16 |
| Eph 6 | 1P 5 (indirekt) |
| Php 1 | |

D. Fürbitten im AT

Zwei argumentative Gebete Moses

E. Lobgebete

- Eph 1,3-14
- 1P 1,3-12
- Rm 11,33-36
- Ein demütiges Dank- und Hingabe- Gebet

Fazit

VI. AUSWIRKUNGEN VON GEBET

A. *Gebet bringt etwas.*

1. GOTT hat etwas davon. Jh 14,13
 - a. Es bringt ihm Ehre.
 - b. Es fördert sein Königreich /seine Königsherrschaft.
2. WIR haben etwas davon. Jk 4,8
 - a. Es bringt Gottes Gegenwart.
 - b. Es vertieft Gemeinschaft mit Gott.
 - c. Es bringt innerlich weiter.
 - d. Es bringt offene Türen.
 - e. Es bringt Gottes Kinder zusammen.
 - f. Es verändert in Gottes Bild. s.o.

B. *Gebet vermag viel. Jk 5,16-18*

1. Gebet regiert Gott die Welt.
2. Gebet ist eine Waffe im Kampf. Eph 6,18
3. Gebet verändert die Welt.
4. Die Macht des Gebetes ist unbegrenzt Eph 3,20

C. *Auswirkungen von Gebet in der Geschichte*

Erweckungen s. u.

Beispiele

Three Clan Village

Ein alter Schmied

George Verwer und die betende Witwe

VII. VERHEIßUNGEN UND BEDINGUNGEN DES GEBETS

A. *Verheißungen für das Gebet*

1. Verheißungen, die uns Gottes Güte nahe bringen
2. Verheißungen, die das irdische Wohl betreffen
3. Verheißungen, die uns Gelingen zusagen
4. Verheißungen, die uns Gottes Führung versprechen
5. Verheißungen, die grundsätzlich die Erhörung von Gebeten gewähren
6. Verheißungen für das gemeinsame Gebet
7. Weitere Gebetsverheißungen

B. *Ursachen für nicht erhörtes Gebet*

1. Sünde
2. Mangelndes Hinhören auf Gottes Wort
3. Mangelnder Glaube
4. Falsche Motivation
5. Zu seltenes Beten bzw. mangelnde Beständigkeit
6. Exkurs: Gebete zum Schaden?

C. *Bedingungen für erhörliches Beten*

1. Mit rechter Motivation
 - Aufrichtig Spr 15,8
 - Nicht selbstsüchtig Jk 4,3
 - Freimütig Hebr 4,16
 - Dankend
 - Die Ehre Gottes suchend
2. Gehorsam , allen Sünden absagend
3. Bleibend in ihm Jh 15,7 und erfüllt vom Heiligen Geist Eph 5,18
4. In Übereinstimmung mit seinem Willen 1Jh 5,14.15
5. Konkret
6. Mit großem Verlangen und mit Dringlichkeit
 - Mit Ernst, Fleiß, Innigkeit/Inbrunst
 - Flehend
7. Viel
8. Glaubend
 - Glaube kann Berge versetzen. Ein Zeugnis.
9. Beharrlich

D. *Arten der Erhörung von (= Antworten auf) Gebet*

1. Direkt Apg 12,5ff
2. Verzögert Jh 11,3ff; Ps 37; Off 22,20
3. Unerwartet bzw. anders als vorgestellt 2Kr 12,7-9; Heb 5,7-9 iVm Mt 26,39
4. Abgelehnt 1Kg 19,4f; Lk 9,54; Mk 10,37;
5. Nachteilig? -?2Kg 20,12ff; vgl. 1S 8 und 4M 11,18-20

VIII. FORMEN DES GEBETS

A. Grundsätzliches:

1. Wann wird gebetet?

- . frühmorgens: Jesus Mk. 1,35
- . mittags: Apg. 10,9
- . nachmittags: Apg. 3,1 die Gebetsstunde in der Jerusalemer Gemeinde: 9. Stunde: 14-15 Uhr
- . abends: Ps. 55,18
- . 3mal am Tag: Da 6,11; Ps. 55,18
- . nachts: Ps. 119,62; Ps. 42,9 David
- . vor dem Essen: Mt. 14,19; Apg. 27; Lk. 24 u.a.
- . vor der Arbeit: Spr. 16,3
- . während der Arbeit: Neh 1-2
- . nach dem Tagewerk: Mk. 6,31.34.41.46
- . vor einer wichtigen Entscheidung Lk. 6,12f
- . unterwegs, auf Reisen: 1.Mos. 24.
- . mitten im Kampf: Jos 10
- . in Leiden Jak. 5,13.15
- . in jeder Not Ps. 50,15
- . zu jeder Zeit Eph. 6,18
- . in allen Anliegen Phil. 4,6; Eph. 6,18
- . zu jeder Zeit 1.Thes. 5,17

2. Wo?

- . In der Wüste, Mk. 1,35
- . im Garten Mt. 26,36
- . auf den Bergen 2.Mos. 17,10; Lk. 9,28 (Jesus)
- . am Arbeitsplatz Neh 2,1.4
- . Im Tempel vgl. Apg. 3,1
- . in kleineren Kreisen in versch. Häusern Apg. 2
- . auf der Dachterrasse Apg. 10,9
- . im Kämmerlein Mt. 6,6
- . am Strand Apg. 21,5
- . Im Bett: Jes 38,1-2 (weil er nicht aufstehen konnte)

3. Wie lange?

- . In der Öffentlichkeit eher kurz: Joh. 11,41-42
- . Im Kreis der Glaubenden etwas länger: Mt. 6; Joh. 17
- . Alleine: unbeschränkt lange Lk. 6,12

4. Wie laut?

5. In welcher Haltung wird gebetet? s. o.

- . Emporgerichtete Augen Lk 9,16; Jh 11,41; 17,1
- . Stehend Mk 11,25 uva.
- . Kniend
 - Salomo
 - Esra
 - Daniel
 - Das Volk Israel
 - Jesus
 - Petrus
 - Paulus
 - Stephanus
 - Christengruppe
 - Jeder
 - Sonstige Stellen
 - Auf die Erde gebaut (niedergekauert) mit dem Kopf zwischen den Knien 1Kg 18,42
- . Mit empor gehobenen Handflächen 1Tm 2,8
 - Stehend und mit empor gehobenen Handflächen 2M 17,11; 1Kg 8,22.23
 - Kniend und mit empor gehobenen Handflächen 1Kg 8,54; Esr 9,5
- . Auf dem Angesicht Mt 26,39
- . Gebeugten Hauptes 2Ch 29,30; Neh 8,6
- . Sitzend
 - Sitzend mit empor gehobenen Handflächen 2M 17,12
 - ? 2S 7,18
- . Im Bett liegend: Jes 38,1 und 2 (weil er nicht aufstehen konnte)
- . Mit Gott „wandeln“ 1M 5,24; 6,8f
- . Gefaltete Hände – nicht in der Bibel

1. Anbetung; Huldigung; objektiver Lobpreis

- a. Wofür loben wir Gott?:
 - . Für das, was er ist
 - . Exkurs - die Namen Gottes
 - . Für das, was er tut
 - . Für das, was er mir ist und tut (bzw. getan hat)

- b. Was ist Anbetung?
 - . Zur Wortbedeutung: (vgl ThBLNT)
 - hischtachaweh
 - proskunein
 - . Erstes Vorkommen in der Bibel:
 - . Bedeutung

- c. Was Anbetung ist nicht?

- d. Wie sollen wir anbeten?
 - . In Geist und in Wahrheit Joh 4,23f
 - . Die Haltung
 - . Persönlich im stillen Kämmerlein
 - . Auch in Gemeinschaft mit den Heiligen.

- e. Wie werde ich ein Anbeter?
 - . Mach es zu deinem Anliegen.
 - . Dürste nach Gott
 - . Sei still und erkenne.
 - . Sei echt und aufrichtig.
 - . Denke über Gottes Wesen und Wirken nach.

- f. Fragen zum Thema Anbetung

- g. Anhang

2. Subjektives Loben und Danken

- Dank
 - Lob
3. Sündenbekenntnis
 4. Die einfache Bitte
 5. Die Fürbitte für andere
 6. Das Erzählen
 7. Stoßgebete
 8. Ständige Verbindung

IX. DER DIENST DES GEBETS IN DER GEMEINDE

1. *Gebet ist Gemeindegearbeit.*
2. *Die Gemeinde muss bereit sein, den Willen Gottes zu tun und entsprechend zu beten.*
3. *Das gemeinsame Gebet im NT ..*
 - .. war Gewohnheit der ersten Christen
 - .. war unerlässliches Bestandteil der christlichen Zusammenkünfte.
 - .. war Ziel der Verkündigung des Evangeliums.
 - .. war das Kennzeichen der Gemeinden zur Zeit der Apostel und ist seitdem Kennzeichen jeder geistlichen Erweckung
4. *Prinzipien aus Mt 18,19.20*
 - Gemeinsames Gebet hat eine große Verheißung.
 - Es wird ihnen werden
 - Jesus ist in der Mitte
 - Gemeinsames Gebet hat große Bedingungen.
 - Einmütigkeit (Eins sein)
 - Zum Namen Christi hin versammeln
5. *Die Gemeinde – ein Bethaus*
6. *Praktische Hinweise für das gemeinsame Gebet*
 - . nur einer
 - . im Bewusstsein der Gegenwart Gottes
 - . mit gehorsam
 - . einmütig und in Liebe
 - . gemeinsam
 - . mit Austausch
 - . Unterbrechungen für neuen Austausch
 - . beginnen mit der Anbetung
 - . kurz
 - . themenbezogen
 - . laut / deutlich
 - . ehrlich
 - . einfach
 - . natürlich
 - . konkret
 - . aufmerksam
 - . geleitet vom Heiligen Geist
 - . kniend / stehend
 - . kräftiges Amen
 - . nicht zu lange

X. GEBET UND MISSION / GEBET UND ERWECKUNG

Zum Thema „Erweckung“
Zum Thema „Gebet für Verlorene“

XI. ERMUTIGUNG UND ANLEITUNG ANDERER ZUM AKTIVEN GEBET

Vorbemerkung

Wie haben es andere gemacht?

- Wie motivierte Mose Josua? 2M 33,11
- Wie motivierte Petrus die Christen in Asia? 2P 1,12ff und 3,1ff?
- Wie motivierte Jesus die Jünger?
 - . Vorbild
 - . Unterweisung Lk 11; Lk 18; ...
 - . Vermittlung des Geistes Christi

1. Vorbild sein

2. Unterweisen mittels Gottes Wort

- Ziel aufzeigen. 2P 1,11; 1,16ff; 3,11-13
- Auswirkungen aufzeigen.
- Vorbilder / Beispiele aus AT, NT und Geschichte der Gemeinde Jesu zeigen.
- Den Kampf in der unsichtbaren Welt bewusst machen. Eph 6; Dan 10.
- Zu Fleiß und Hingabe ermutigen, aufrufen, bitten. 2P 1,10; 2P 3,14f

3. Gebetsversammlungen einrichten

- Gemeindegebetsstunde
- Kleinere Gebetskreise

4. Prioritäten setzen

- . Jeder einzelne
- . Die Leitung der Gemeinde